

Antrag der CDU-Ratsfraktion

öffentlich

Datum

22.10.2020

Nummer

A0216/20

Absender

CDU-Ratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

05.11.2020

Kurztitel

Kreisverkehr an der Kreuzung Halberstädter Chaussee/Bebelstraße

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen und Planungen erneut zu prüfen, ob im Kreuzungsbereich Halberstädter Chaussee/Frankefelde/Bebelstraße ein Kreisverkehr errichtet werden kann, um eine größere Durchlassfähigkeit für die zunehmenden Verkehre zu erreichen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Begründung:

Im Jahr 2017 wurde in der Information I0313/17 in Umsetzung des Prüfantrages der Fraktion CDU/FDP/BfM durch die Verwaltung grundsätzlich die Notwendigkeit einer Verkehrsregelung in diesem Kreuzungsbereich befürwortet. Damals wurde die Errichtung einer Ampel favorisiert. In den letzten drei Jahren hat sich aber die Verkehrsbelastung wahrnehmbar erhöht. Außerdem ist eindeutig zu erwarten, dass sich durch Beschlüsse zu weiteren Wohngebieten in Ottersleben und weitere Planungsabsichten in diesem Bereich die problematische Verkehrssituation noch verschärfen wird. So beginnen derzeit die Erschließungsarbeiten im B-Plan-Gebiet Frankefelde-Ost, bei dem durch Stadtratsbeschluss der gesamte Ziel- und Quellverkehr über diese Kreuzung laufen wird. Weiterhin wird demnächst auch an der Niendorfer Straße ein großes Wohngebiet entwickelt, welches auch im Wesentlichen über diese Kreuzung und über die ampelgeregelte Kreuzung Halberstädter Chaussee/Diesdorfer Graseweg verkehrstechnisch erschlossen wird. Dazu kommt demnächst die Qualifizierung des Einzelhandelsstandortes „Am Teich“ zwischen den beiden Kreuzungsbereichen. Die begrüßenswerte Errichtung eines REWE-Vollversorgers an diesem Standort wird absehbar zu mehr Verkehr führen und ein Linksabbiegen vom Parkplatz auf die Halberstädter Chaussee fast unmöglich machen und auf jeden Fall gefährlich werden lassen. Die Errichtung eines Kreisverkehrs würde ermöglichen, dort bei Verlassen des Parkplatzes „Rechtsabbiegen“ anzuordnen, weil die Nutzer, die in Richtung Süden bzw. Westen fahren wollen, den naheliegenden Kreisverkehr für den Richtungswechsel nutzen könnten.

Auch diverse weitere Planungen in und um Ottersleben werden sich absehbar auf die Verkehrsbelastung im Bereich Halberstädter Chaussee auswirken. Deshalb ist hier dringend eine vorausschauende Verkehrsplanung notwendig. Ein erster Schritt wäre die Errichtung eines Kreisverkehrs an benannter Kreuzung.



Wigbert Schwenke
Vorsitzender CDU-Ratsfraktion



Matthias Boxhorn
Stadtrat CDU-Ratsfraktion



Bernd Heynemann
Stadtrat CDU-Ratsfraktion



Andreas Schumann
Stadtrat CDU-Ratsfraktion